

Checkliste – Mögliche Darlehensrate

Eine Einkommensanalyse ist eine Möglichkeit, die wirtschaftlich tragbare Monatsrate zu ermitteln. Dazu kalkulieren Sie Ihre monatlichen Einnahmen, die monatlichen Ausgaben und stellen diese der Kaltmiete gegenüber. Die Anleitung finden Sie nachstehend.

Kalkulation monatliche Einnahmen

Was	Woher	Betrag
Monatliches Einkommen Ehegatten/ Lebenspartner (Gehalt)	Gehaltsabrechnungen (erhältlich beim Arbeitgeber)	Euro
<input type="checkbox"/> Monatliches Einkommen (Rente)	Deutsche Rentenversicherung	Euro
<input type="checkbox"/> Einkommen bei Selbstständigen	Steuerberater/Finanzamt	Euro
<input type="checkbox"/> Kindergeld	Kontoauszug des Kindergeldberechtigten bzw. Familienkasse	Euro
<input type="checkbox"/> Mieteinnahmen	Mietverträge	Euro
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte		Euro
<input type="checkbox"/> Summe der monatlichen Einnahmen		Euro

Kalkulation monatliche Ausgaben

Was	Woher	Betrag
Lebenshaltungskosten für die erste erwachsene Person im Haushalt	Normalerweise 30 % des Haushalts- Nettoeinkommens.* Betragen die 30 % weniger als 1.200 €, setzen Sie bitte 1.200 € an. Sind die 30 % höher als 1.200 €, setzen Sie bitte den jeweiligen Betrag (sprich 30 %) an.	Euro
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Lebenshaltungs- kosten für weitere im Haushalt lebende Personen	+ Zusätzlich 400 € für Ehe-/Lebenspartner + Zusätzlich 200 € für jedes im Haushalt lebende Kind.	Euro
<input type="checkbox"/> Miete inkl. Nebenkosten	Mietvertrag	Euro
<input type="checkbox"/> Auto	Tankrechnung, KFZ-Versicherung, Steuer	Euro
<input type="checkbox"/> Unterhalt	Kontoauszug	Euro
<input type="checkbox"/> Versicherungen	Jeweilige Verträge	Euro

Checkliste – Mögliche Darlehensrate

<input type="checkbox"/> Sparverträge	Kreditinstitut, Bankberater	Euro
<input type="checkbox"/> Kapitaldienst weitere Kredite	Kreditinstitut, Bankberater	Euro
<input type="checkbox"/> Sonstige Ausgaben		Euro
<input type="checkbox"/> Summe der monatlichen Ausgaben		Euro

* Haushalts-Nettoeinkommen bezeichnet das Einkommen, das einem einzelnen Haushalt nach Abzug aller Abgaben, Steuern und Beiträge für Pflichtversicherungen für den privaten Verbrauch und zum Sparen zur Verfügung steht.

Kalkulation monatliche Kaltmiete

Was	Woher	Betrag
Monatliche Kaltmiete	Mietvertrag	Euro
<input type="checkbox"/> Monatliche Miete für Garagen	Mietvertrag	Euro
<input type="checkbox"/> Aktuelle Kaltmiete		Euro

Kalkulation monatlich mögliche Darlehensrate

Summe Einnahmen	Euro
<input type="checkbox"/> Summe Ausgaben	Euro
<input type="checkbox"/> aktuelle Kaltmiete	Euro
<input type="checkbox"/> Haushaltsgeld/Instandhaltungsrücklage	Euro
<input type="checkbox"/> monatlich mögliche Darlehensrate	Euro

Was ist Hausgeld/Instandhaltungsrücklage? Hausgeld/Instandhaltungsrücklage dient dazu, Verpflichtungen aus laufenden Instandhaltungen oder Modernisierungen zu erfüllen. In der Regel spart der Eigentümer monatlich einen individuellen Betrag an. Die Höhe der monatlichen Beträge ist unter anderem abhängig von Zustand und Quadratmeter-Größe des Objektes, sollten jedoch mindestens 1 €/qm betragen.

Sie brauchen mehr Infos? Jetzt beraten lassen unter www.schwaebisch-hall.de/berater